

Zukunft wird jetzt gestaltet – Wohnen für Alle ist Zukunft

3. Demografie-Fachtagung

30. Juni 2014

Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie

Bad Boll



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



Zukunft wird jetzt gestaltet – Wohnen für Alle ist Zukunft

Damit generationenübergreifendes Wohnen gelingen kann, braucht es eine Gebäudeinfrastruktur, die den Wohnbedürfnissen aller Altersgruppen entgegen kommt. Bedingt durch den

demografischen und gesellschaftlichen Wandel wird die Nachfrage nach solch einem Wohnraum zu finanzierbaren Bedingungen stark zunehmen.

Es stimmt zwar, dass in naher Zukunft jede vierte Person älter als 65 Jahre ist. Dennoch müssen wir die Wohnbedürfnisse aller Altersgruppen in den Blick nehmen. Denn lebendige Quartiere brauchen eine Vielfalt an Generationen – und sie dienen auch allen Generationen!

Die demografische Entwicklung stellt neue Anforderungen an die Quartiersentwicklung und an die Stärke nachbarschaftlicher Vernetzung für alle Altersgruppen.

Es geht um

- die Förderung eines wertschätzenden gesellschaftlichen Umfelds,
- den Ausbau nachbarschaftlicher Beziehungen,
- den Ausbau der räumlichen Infrastruktur mit bedarfsgerechten finanzierbaren Wohnangeboten und
- das Bereitstellen wohnortnaher Dienstleistungen.

Der zunehmenden Nachfrage nach solchen Wohn- und Quartiersbedingungen stehen bisher nur sehr wenige Angebote gegenüber, obwohl sich bereits viele Kommunen auf den Weg gemacht haben, und auch Bürgerinnen und Bürger neue Wohnformen erproben.

Die Fachtagung „Zukunft wird jetzt gestaltet – Wohnen für Alle ist Zukunft“ setzt hier an und bietet Ihnen einen aktuellen Überblick über generationenübergreifendes Wohnen, Quartiersentwicklung und die Stärkung des generationenübergreifenden sozialen Zusammenhalts.

Ich freue mich über Ihre Teilnahme bei unserer Fachtagung in der Evangelischen Akademie Bad Boll.

Katrin Altpeter

Katrin Altpeter MdL
Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Montag, 30. Juni 2014

9:00 **Anreise, Registrierung, Brezel-Imbiss**

9:30 **Tagungseröffnung und Begrüßung**

Prof. Dr. Jörg Hübner, Direktor,
Evangelische Akademie Bad Boll
Katrin Altpeter MdL, Ministerin für Arbeit und
Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg

9:50 **Generationenübergreifendes Wohnen im
Spannungsfeld von Demografie und Struktur-
wandel**

Roland Vogelmann, Leiter Politik und Gesellschaft,
Bausparkasse Schwäbisch Hall, Geschäftsführer
Schwäbisch Hall Stiftung bauen - wohnen - leben

10:15 **Kultureller Snack**

Fast Forward Theatre, Marburg

10:25 **GenerationenWohnen in der Kommune:
neue Verantwortungsbündnisse in der Praxis**

Gerhard Kiechle, Bürgermeister a.D., Eichstetten,
Vorstand Bauverein Breisgau eG

10:50 **Pause**

11:20 **Wohnen mit Zukunft – der Paradigmenwechsel
in Architektur und Quartiersgestaltung**
Wolfgang Frey, Architekten Frey, Freiburg

11:45 **Zukunftsfähige Quartiersentwicklung durch
partnerschaftliche Kooperation innovativer
Akteure aus den Bereichen Architektur,
Stadtplanung, Soziales und Projektentwicklung
am Beispiel des „Heidelberger Modells“**

Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil, Innovatio GbR
Heidelberg und Diakonische Hausgemeinschaften e.V.
Mehrgenerationenhaus-Projekt Heidelberg

12:10 **Neue Verantwortungsbündnisse für das Wohnen
mit Zukunft**

Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil, Innovatio GbR
Heidelberg und Diakonische Hausgemeinschaften e.V.
Mehrgenerationenhaus-Projekt Heidelberg

Wolfgang Frey, Architekten Frey, Freiburg
Gerhard Kiechle, Bürgermeister a.D., Eichstetten,
Vorstand Bauverein Breisgau e.V.

Roland Vogelmann, Leiter Politik und Gesellschaft,
Bausparkasse Schwäbisch Hall, Geschäftsführer
Schwäbisch Hall Stiftung bauen-wohnen-leben

Moderation:

Dr. Susanne Diemer, Leitung Referat „Generationenpolitik-Demografie“, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Dr. Irmgard Ehlers, Studienleiterin und Demografie-Beraterin (INQA), Evangelische Akademie Bad Boll.

13:00

Mittagessen mit anschließendem Kaffee

14:15

Kultureller Snack

Fast Forward Theatre, Marburg

14:25

Kurzpräsentation der Foren

14:35

Forums-Zeit

16:15

Foren-Zusammenfassung

Fast Forward Theatre, Marburg

16:30

Abschluss der Demografie-Fachtagung

Günter Mächtle, MDgt, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Tagungs-Ausklang

mit Abschluss-Snack und Prisecco (alkoholfrei)

Foren

(siehe auch Anmelde-Abschnitt)

Forum 1

Wohnen mit Zukunft: der Paradigmenwechsel in Architektur und Quartiersgestaltung – Vertiefung des Vormittags

Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil, Innovatio GbR Heidelberg und Diakonische Hausgemeinschaften e.V., Mehrgenerationenhaus-Projekt Heidelberg

Wolfgang Frey, Architekten Frey, Freiburg

Moderation: **Dr. Irmgard Ehlers**, Studienleiterin, Demografie-Beraterin (INQA), Evangelische Akademie Bad Boll

Forum 2

Wohnen für Alle – Instrumente der Umsetzung

Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier, Vorstandsvorsitzende empirica ag, Berlin

Roland Vogelmann, Leiter Politik und Gesellschaft, Bausparkasse Schwäbisch Hall, Geschäftsführer Schwäbisch Hall Stiftung bauen-wohnen-leben

Moderation: **Sabine Neumann-Braun**, Diplom Betriebswirtin, Demografie-Beraterin (INQA), NBconsulting, Besigheim

Forum 3

Mehrgenerationenhäuser: ein erfolgreiches Pilotmodell auf dem Weg zur Serienreife – das Beispiel Mehrgenerationenhaus Giesserei, Winterthur, Schweiz

Yvonne Lenzlinger, Präsidentin, Hausverein Giesserei, Winterthur
Moderation: **Katrin Ballandies**, Sprecherrat der LAG Mehrgenerationenhäuser Baden Württemberg

Forum 4

Stiftungen als Erfolgsrezept für individuelles und gemeinsames Wohnen und zur dauerhaften Wohnraumsicherung: das Beispiel „Beginen-Stiftung“ in Tübingen

Ingrid Gerth, Initiatorin, Tübingen

Moderation: **Dr. Kirsten Mensch**, Schader Stiftung, Darmstadt

Forum 5

Kommunale Wohnungsbaugesellschaften, Siedlungswerke und Genossenschaften – die stille Reserve der demografischen Wohnrevolution

Gerhard Kiechle, Bürgermeister a.D., Eichstetten, Vorstand Bauverein Breisgau eG

zusammen mit einem Praxisbeispiel von **Anke Schmahl**, GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Moderation: **Dr. Ulrike Scherzer**, Wohn-Konzepte Scherzer, Dresden

Forum 6

Wege aus der Stolperfalle – barrierearmes Wohnen im Bestand und beim Neubau

Alexander Grünenwald, Geschäftsführer, BauWohnBeratung Karlsruhe

Moderation: **Carmen Mundorff**, Architektenkammer Baden-Württemberg



Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 7:10, 7:30, 8:05, 8:30 Uhr.

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie
Bad Boll
Dr. Irmgard Ehlers
Sekretariat: Cornelia Matscheko
Telefon +49 7164 79-232
Telefax +49 7164 79-5232
conny.matscheko@
ev-akademie-boll.de

Kosten der Fachtagung

Teilnahmebeitrag für Verpflegung bei Anmeldung bis
20. Mai 2014 **40,00 €**

Bei Anmeldung ab
21. Mai 2014 **45,00 €**

In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können leider nicht erstattet werden.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Unterstützt durch die Evangelische Landeskirche Württemberg aus Kirchensteuermitteln.

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79 440

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
20. Juni 2014
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Sie können sich auch online anmelden unter

www.ev-akademie-boll.de/programm/

Tagungsnummer

45 07 14

Geschäftsbedingungen

www.ev-akademie-boll.de/agb

Link zu diesem**Tagungsprogramm**

www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/450714.pdf

Abmeldung

Im Falle Ihrer Absage erheben wir eine Verwaltungsgebühr von 20,00 €.

Für diese Tagung wird eine Web-Dokumentation erstellt: Alle Beiträge können nach der Tagung im Internet herunter geladen und nachgearbeitet werden. Die Zugangsdaten erhalten Sie während der Fachtagung. Danach finden Sie die wichtigsten Tagungsinhalte auf der Homepage des Sozialministeriums.

Zielgruppen

Vertreter/-innen aus Kommunen, Stadt- und Gemeinderäten, Planungs- und Architektur-Büros, Bau- und Wohnungswirtschaft, Kreditinstituten, Verbänden, Politik sowie bürgerschaftlich engagierte Personen

Diese Demografie Fachtagung ist eine von der Architektenkammer Baden-Württemberg mit 3,5 Unterrichtsstunden anerkannte Weiterbildung.

Tagungsleitung

Dr. Irmgard Ehlers
Studienleiterin,
Demografie-Beraterin (INQA),
Evangelische Akademie Bad Boll

Günter Knoblich
Christina Herrmann
Referat 21 - „Generationenpolitik - Demografie“, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Sabine Neumann-Braun
Dipl.-Betriebswirtin, Betriebspädagogin, Demografie-Beraterin (INQA),
NBconsulting, Besigheim

Foto-Nachweis

- Heinrich Liedtke 2008 "Alte Schule"
- Collage: Evelyn Wieser, Druckerei Frey, Göppingen

Diese Demografie-Fachtagung wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Weitere Angebote während der Demografie Fachtagung

- Wanderausstellung zu neuen Wohnformen der Bundesvereinigung FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
- Stand des Kommunalverbandes Jugend und Soziales (KVJS) zum Thema barrierefreie Möblierung